

## ■ Petrus meint es nicht gut mit Ahrtal-Motorsport



Die schlechten Wetterbedingungen konnten das Team von Ahrtal-Motorsport beim 5. Lauf zur RCN-Meisterschaft nicht stören.  
Foto: RW-Media GbR

Das Team von Ahrtal-Motorsport ging auch beim 5. Lauf zur RCN-Meisterschaft wieder mit zwei Fahrzeugen an den Start. Ein weiteres Fahrzeug von Fahrer Andreas Ewen wurde wie in den letzten Rennen betreut. Alle 142 Teilnehmer hatten noch vor Rennbeginn mit der Reifenwahl eine schwierige Entscheidung zu treffen.

Und wie in den letzten Läufen, so sollte auch dieses mal das Wetter auf der Nordschleife den Ausschlag geben! In der Startaufstellung wählten sich Marcus Westphal und Andreas Ewen wie die meisten anderen Fahrer auch mit den Regenreifen auf der sicheren Seite,

Marc Roitzheim pokerte auf abtrocknende Verhältnisse und zog auf seinen E36 mit der Startnummer 417 Semislicks auf. Zunächst ging diese Rechnung für alle Rennfahrer auf, in Runde drei aber mischte sich Petrus ins Renngeschehen ein und ließ auch bei diesem Lauf alle Hoffnungen auf ein trockenes Rennen verschwinden. Zunächst nur ein Nieselregen, in Runde fünf liefen Sturzbäche über die Strecke, bei denen auch Regenreifen überfordert waren.

In der schnellen Passage Schwedenkreuz konnte Andreas, der bis dahin seine Klasse anführte, seinen ausbrechenden Wagen bei ca. 160 km/h nicht mehr halten.

Er drehte sich in die Wiese und prallte glücklicherweise längsseits in die Leitplanken, so dass das Fahrzeug in langsamer Fahrt in die Box gebracht werden konnte.

Marcus Westphal, der im Mai noch in einen Rennunfall verwickelt gewesen war, sah diesmal auf Position acht in der Klasse H 29 die Zielflagge. „Die zweite

Bestätigungsrunde hat wegen der vielen Gelbphasen auf der Strecke nicht wirklich gut hingehauen, um es vorsichtig auszudrücken. Das hat mir die Aussichten auf bessere Platzierungen zunichte gemacht. Aber der Wagen lief gut – die Arbeiten haben sich gelohnt!“ sagt Marcus Westphal.

Marc Roitzheim vollbrachte das angesichts der Wetterbedingungen kleine „Wunder“, mit Semislicks bei noch halbwegs trockenen Bedingungen sehr gute Rundenzeiten auf die Nordschleife zu zaubern und bereits in der ersten Sprinrunde viele Plätze gutzumachen.

Auch seine Bestätigungsunden absolvierte er bei guten Bedingungen für seine Intermediates mit null Strafpunkten.

Das brachte ihm den Klassensieg bei diesem Lauf in der Klasse H 30. Insgesamt liegt er mit dieser Leistung auf Platz 3 der Gesamtwertung.

„Bereits in der ersten Saison auf diesem Niveau mitfahren zu können – das ist ein unglaubliches Gefühl. Ich hoffe, auch auf dem Lausitzring Mitte Au-

gust eine gute Leistung zeigen zu können, dann kann ich vielleicht sogar auf die Spitze Druck ausüben“, fügt Marc Roitzheim hinzu.

Der Ehrgeiz ist nicht übertrieben, angesichts 0,09 Punkten Abstand auf Platz 2 und 2,62 Punkten auf den Gesamtführenden.

Bei diesem Lauf kamen insgesamt 85 Teilnehmer ins Ziel, der Rest fiel wegen Unfall oder reglementsbedingt aus der Wertung.

Ahrtal-Motorsport bereitet sich nun konzentriert auf den ersten Lauf der RCN außerhalb der Eifel vor:

Vom 17. bis 19. August gastiert sie auf dem Lausitzring. Vorher klang jedoch das erfolgreiche Wochenende in der „Sichtbar“ aus, wo auch zur Zeit der Rennwagen zur näheren Besichtigung steht.

Mehr Informationen zu Ahrtal-Motorsport finden Interessierte im Internet bei facebook oder unter

[www.ahrtal-motorsport.de](http://www.ahrtal-motorsport.de).

[Pressemitteilung  
RW-Media GbR]

# 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Birresdorf

- Anzeige -

11. und 12. August 2012
Löschgruppe Birresdorf

Die **1922** gegründete Löschgruppe in Birresdorf feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen.

Die Löschgruppe besteht zur Zeit aus zwei Kameradinnen und 22 Kameraden und wird seit **1992** von Franz Müller geleitet.

Die Jugendwehr besteht aus zwölf Mitgliedern.

Die Mitglieder pflegen ihre alte Handspritze aus dem 18. Jahrhundert, die zu besonderen Anlässen genutzt wird. In den 50ern wurden die Feuerlöschmittel auf eine Karre verladen, die von einem Traktor gezogen wurde. Ab **1968** konnte ein umgebauter Ford FK 1000 genutzt werden. Danach wurde ein Tragkraftspritzenanhänger

genutzt, der wieder von einem Traktor gezogen werden musste. Nach der Umstellung auf Ford Transit und VW Bus wurde **1996** das Löschfahrzeug LF 8 beschafft. Zu dem Zeitpunkt war das Fahrzeug bereits 20 Jahre alt und leistete dennoch weiterhin treue Dienste. In diesem Jahr wurde die Löschgruppe mit einem modernen

neuen Löschfahrzeug mit der Normbezeichnung TSF ausgestattet. Die offizielle Übergabe durch den Bürgermeister und die Segnung des Fahrzeuges finden Sonntag, 12. August um 14:30 Uhr statt.

Am Samstag Abend spielen ab 22 Uhr die

„Jodesberger Junge“.



Fotos: Vollrath

### Dachdecker & Zimmermann Gebrüder Fischer GbR

Landskroner Straße 16  
53501 Grafenschaft-Oeverich  
Mobil (0171) 9324588  
Tel. (02641) 914962 · Fax 914963  
[www.dachdecker-und-zimmermann.de](http://www.dachdecker-und-zimmermann.de)

---

Bedachung · Zimmerarbeit · Sanierungen  
Holzbau · Solar  
Photovoltaikanlagen

